01 | Aufforderung zur Angebotsabgabe

Rahmenvereinbarung Multifunktionssysteme für das EJF 2027

EJF/10/2026

Auftraggeber: EJF gemeinnützige AG, Königsberger Str. 28, 12207 Berlin

Kontakt: it-ausschreibungen@ejf.de | Kommunikation und Angebotsabgabe ausschließlich über DTVP.

Datum: 16.11.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Auftraggeber beabsichtigt, einen Auftrag über die mietweise Bereitstellung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Geräte einschließlich der dort beschriebenen Service-, Wartungs- und Nebenleistungen zu vergeben.

Hiermit werden Sie zur Abgabe eines Angebots auf Grundlage der beigefügten Vergabeunterlagen aufgefordert.

Gegenstand der Ausschreibung

Rahmenvereinbarung über die Miete, Lieferung, Bereitstellung, Einrichtung und den Service von Multifunktionssystemen an mehreren Standorten des EJF. Keine Losaufteilung. Vergabe an einen Auftragnehmer gemäß Rahmenvereinbarung. Die konkreten Anforderungen und Rahmenbedingungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Rechtsrahmen

Die EJF gemeinnützige AG ist kein öffentlicher Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB. Teil 4 des GWB und die Vergabeverordnung (VgV) finden keine Anwendung; ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer nach §§ 155 ff. GWB ist nicht eröffnet. Der Auftraggeber führt dieses Verfahren auf Grundlage seiner internen Vergaberichtlinie freiwillig als Öffentliche Ausschreibung in Anlehnung an die Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) durch. Soweit die Vergabeunterlagen auf Vorschriften des GWB verweisen (insbesondere §§ 123 bis 125 GWB), gelten diese entsprechend. Eine Unterwerfung unter das Kartellvergaberecht ist damit nicht verbunden.

Termine und Verfahren

Angabe	Eintrag / Prüfung
Absendung der Bekanntmachung	16.11.2026
Angebotsfrist	18.12.2026, 12:00 Uhr
Bindefrist	18.03.2027
Geplanter Vertragsbeginn	01.02.2027
Verfahrensbezeichnung	Öffentliche Ausschreibung (national) in Anlehnung an die UVgO

Vergabeunterlagen

- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☐ Rahmenvereinbarung
- ☐ Anlage 1 – Standortübersicht
- ☐ Anlage 2 – Eigenerklärung Referenzen (vom Bieter auszufüllen)
- ☐ Anlage 3 – Anforderungen je Gerätekategorie
- ☐ Anlage 4 – Preisblatt (vom Bieter auszufüllen)
- ☐ 02 – Angebotsschreiben
- ☐ 03 – Eigenerklärungen zu Ausschlussgründen und Sanktionen
- ☐ 04 – Unternehmensangaben und Eignung
- ☐ 05 – Unterauftragnehmer, Eignungsleihe und Bietergemeinschaft (falls einschlägig)

Angebotsabgabe

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die nachfolgend bezeichnete Vergabeplattform einzureichen:

Vergabeplattform: Deutsches Vergabeportal, Deutsches Vergabeportal | DTVP | E-Vergabe-Plattform

Angebotsfrist: 18.12.2026, 12:00 Uhr

Maßgeblich ist der fristgerechte Eingang des vollständigen Angebots auf der Vergabeplattform.

Angebote, die nach Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform eingehen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bieter hat den verspäteten Eingang nicht zu vertreten.

Die Bieter werden gebeten, mit ihrem Angebot folgende Unterlagen einzureichen: das ausgefüllte Angebotsschreiben, das Preisblatt (Anlage 4), die

Referenzen (Anlage 2), alle nach Abschnitt 5 der Leistungsbeschreibung geforderten Erklärungen und Nachweise, die in Abschnitt 8 geforderten Konzepte sowie Produktunterlagen. Die bereitgestellten Formulare decken nur einen Teil der geforderten Angaben ab. Welche Unterlagen insgesamt einzureichen sind, ergibt sich aus den Vergabeunterlagen.

Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterien und Bewertungsmethodik ausschließlich gemäß Bewertungsabschnitt der Leistungsbeschreibung:

- Preis/Wirtschaftlichkeit 40 %
- Lösungskonzept/Hardware/Softwaremanagement/Logistik 15 %
- Service/SLA 20 %
- Migration/Rollout/Projektmanagement 5 %
- Sicherheitskonzept 10 %
- Nachhaltigkeit/Bedienkomfort/Barrierefreiheit 10 %

Die Bewertung der Angebote erfolgt anhand der in den Vergabeunterlagen festgelegten Zuschlagskriterien.

Hinweise

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen sind ausschließlich über die Vergabeplattform bis zum 04.12.2026, 12:00 Uhr einzureichen.

Antworten und ergänzende Informationen werden über die Vergabeplattform bereitgestellt.

Bei Widersprüchen gelten die vertraglich vereinbarten Rangfolgeregelungen der Rahmenvereinbarung.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen (insbesondere Eigenerklärungen, Eignungsnachweise und Referenzangaben) unter Setzung einer angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist nachzufordern. Leistungsbezogene Unterlagen, die die Wertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, insbesondere das Umsetzungskonzept, werden nicht nachgefordert. Preisangaben werden nicht nachgefordert. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen.

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden, werden nach Zuschlagserteilung über das Ergebnis des Verfahrens und den Namen des erfolgreichen Bieters informiert.